



VORTRAG & SEMINAR

EXTREMISMUS & KOLLEKTIVE KRÄNKUNGEN

April 2019

Vortrag

ANERKENNUNG UND EMPOWERMENT ALS PRÄVENTIONSSTRATEGIEN: ANSÄTZE UND ERFAHRUNGEN AUS DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT

Termin: Freitag, 05. April 2019, ab 19.30 Uhr, St. Virgil
Referent: Götz Nordbruch, ufuq.de (Berlin)
Beitrag: 8€

Radikalisierungsprozesse haben sehr unterschiedliche Ursachen, in der Regel spielen individuelle, gesellschaftliche und politische Faktoren eine Rolle. Dabei können Erfahrungen von Marginalisierung und Rassismus eine Hinwendung zu religiösextemistischen Ideologien befördern. In der pädagogischen Arbeit ist es daher wichtig, Diskriminierungen als persönliche Erfahrungen ernst zu nehmen und anzuerkennen und zugleich konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, um Opfernarrativen entgegenzuwirken.

Seminar

EXTREMISMUS & KOLLEKTIVE KRÄNKUNGEN

Termin: Freitag, 05. April 2019, 14.00 bis 18.00 Uhr und Samstag, 06. April 2019, 09.00 bis 16.00, St. Virgil
ReferentInnen: Götz Nordbruch (Berlin) und Nedžad Mocevic (Salzburg)
Beitrag: 35€
 Der Vortrag von Götz Nordbruch ist im Preis inbegriffen.

Gewaltbereite Extremismen sorgen weltweit für Verunsicherung. Das Seminar beleuchtet mögliche Ursachen von Extremismus mit einem Fokus auf Kränkungserfahrungen und wahrnehmungen sowohl auf individueller als auch auf kollektiver Ebene. Ausgehend von der Überlegung, dass extremistische Ideologien nur Rechtfertigungen für, nicht aber Ursache von Gewaltbereitschaft sind, fokussiert das Seminar auf Kränkungserfahrungen, die Frust und Zorn im Individuum hervorrufen und so einen Nährboden für solche Ideologien bieten. Verursachen und verschärfen wir als Gesellschaft kollektive Kränkungen? Wie kann man konstruktiv mit diesen umgehen? Welche Möglichkeiten gibt es, Extremismen präventiv und interventiv entgegenzutreten?

Nähere Informationen: www.friedensbuero.at

Veranstaltungsort: St. Virgil Salzburg

Anmeldung: St. Virgil Salzburg, Michaela Luritzhofer,

Tel.: 0662/65901-514, anmeldung@virgil.at, **Anmeldung:** ab sofort